

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Frauenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 15.05.2012</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Besprechungsraum B 15 der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>19:30 Uhr - 21:30 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftführerin und  
Sprecherin**

gez.

Elke Schanzenbächer

**Sprecherin**

gez.

Marliese Nitsche

**Anwesend waren:**

**Sprecherinnen**

Dr. Ksiensik, Isis (fehlte entschuldigt)  
Nitsche, Marliese  
Schanzenbächer, Elke

**Beiratsmitglieder**

Beckenbach, Wiltraud  
Ester, Evi (fehlte entschuldigt)  
Fingerle, Birgit  
Herrmann, Stefanie (fehlte entschuldigt)  
Huppertz, Magdalena  
Dürk, Alma Vertretung für Georgia Kopp  
Landwehr, Monika  
Persau-Bayer, Tanja (fehlte entschuldigt)  
Rahn-Barth, Andrea (fehlte entschuldigt)

**Stellvertretende Beiratsmitglieder**

Messner-Vogelesang, Ellen  
Lauterbach, Monika

**Vertretung der Fraktionen**

Kutschke, Sabine  
Christ, Doris  
Völker, Petra (fehlte entschuldigt)  
Matthias, Christa (fehlte entschuldigt)  
Messner-Vogelesang, Ellen

**Stellvertretende Vertretung der Fraktionen**

Bähr, Hannelore

**Verwaltung**

Gleichstellungsbeauftragte Haas  
Frau Schneider-Schwarte, Abteilung 4

Elke Schanzenbächer,

als Niederschriftsführerin

## T a g e s o r d n u n g :

1. Aktueller Sachstand/Bericht Mentoring Programm durch Frau Gaby Haas
2. (Kinder-)Tagespflege unter dem Gesichtspunkt: Dienstleistung von Frauen für Frauen. Voraussetzungen und Bedingungen - Zukunft?  
Mit Frau Schneider-Schwarte (ebenfalls Kreisverwaltung Bad Dürkheim)
3. Veranstaltungen der Gruppierungen
4. Verschiedenes

Die Sprecherinnen begrüßten die Anwesenden, eröffneten die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

<b>Gremium:</b>	<b>Frauenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 15.05.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>   </u> <b>JA</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Nein</b> -Stimmen	<u>   </u> <b>Enthaltungen</b>

### Tagesordnung:

Aktueller Sachstand/Bericht Mentoring Programm durch Frau Gaby Haas

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Haas berichtet über das Mentoringprojekt:

Mentoring vor Ort „Mehr Frauen in die kommunalen Parlamente“.

Es handelt sich um ein Projekt des Landes Rheinland-Pfalz in Kooperation/ mit Beteiligung der Kommunen.

Das Pilotprojekt hierzu fand von November 2010 bis September 2011 der LK Donnersberg, Kaiserslautern, Kusel (39 TN, 17 Mentorinnen, 22 Mentees) statt.

Mit Blick auf die Kommunalwahl gibt es z.Zt. 5 Folgeprojekte, davon haben 3 schon begonnen:

- Region Trier (Auftakt am 28.2.12, Ende 2013)

- Region Vorderpfalz (DÜW + Neustadt an der Weinstraße , Auftakt 3.3.12, Ende 2013
- Region Rheinhessen (Auftakt am 8.3.12, Ende 2013)

Das Projekt erfährt Unterstützung durch einen Lenkungsbeirat, in welchem Frau Jutta Wegmann (vgl. Protokoll der Sitzung des Frauenbeirates vom 25.10.11 ) und Frau Buss (Uni Mainz-Evaluation des Projektes) vertreten sind.

Frau Haas erläutert die „Eckdaten“ des Projektes „Region Vorderpfalz“, an dem sich auch der Frauenbeirat (finanziell) beteiligt:

Das Projekt wird in Kooperation der Stadt Neustadt und dem Landkreis Bad Dürkheim durchgeführt. (Hintergrund: die Wahlkreise des LK und der Stadt überschneiden sich).

Der Frauenanteil in den Kommunalparlamenten liegt derzeit bei:

- Stadt NW: Frauenanteil Stadtrat 31,8 %, Ortsbeiräte 10-35,3 %
- LK DÜW: Frauenanteil Kreistag 21,8 %, VG-Stadträte 9-33 %

Im Oktober 2011 wurden alle Mandatsträgerinnen durch OB Löffler und den Ersten Kreisbeigeordneten Freunsch angeprochen und um Unterstützung des Projekts gebeten, d.h. sich als Mentorin zur Verfügung zu stellen.

Fazit: Es haben sich mehr Mentorinnen gemeldet, als zur Bildung von Tandems (Mentorin-Mentee) benötigt wurden.

Im November 2011 wurde mit Hilfe der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ nach Mentees gesucht.

Als Voraussetzung für die Teilnahme galten folgende Aspekte:

- Interesse an der Kommunalpolitik
- die Bereitschaft, mit einer Mentorin vertrauensvoll zusammen zu arbeiten
- die Teilnahme an den Qualifizierungsseminaren

Nach Eingang der Zuschriften wurden „passende Tandems“ (nach „Wunsch-Angaben“ der Mentorinnen/Mentees und persönlichem Eindruck) gebildet.

In diesem Zusammenhang gab es zwei Absagen von Mentees, die sich das Projekt anders vorgestellt hatten bzw. wegen einer veränderten Lebenssituation doch nicht teilnehmen konnten. Darüber hinaus konnten auch einige Bewerbungen von potentiellen Mentees nicht berücksichtigt werden, da sie die Voraussetzungen nicht erfüllten.

Alle Mentorinnen, die sich auf das Anschreiben gemeldet hatten, sind zur Übernahme dieser Aufgabe bereit gewesen.

Letztendlich konnten vierzehn Tandems zusammengestellt werden:

- Es gibt 2 Kreis-Stadtübergreifende Tandems, 1x hat eine Mentorin aus Neustadt an der Weinstraße eine Mentee aus DÜW und umgekehrt.
- Es gibt 3 parteiübergreifende Tandems, 2 CDU Mentorinnen haben 1x eine Mentee, die Mitglied der SPD ist und 1 x Mitglied in der FWG. Eine SPD-Mentorin hat eine FWG-Mentee.
- Insgesamt haben sich 6 Mentorinnen der SPD, 5 der CDU, 2 von B90/Grüne und 1 der FWG zur Verfügung gestellt.

Die Altersstruktur der Mentees gliedert sich folgendermaßen:

Die meisten sind zwischen 25 und 55 Jahre alt, mit Schwerpunkt über 40 Jahre. Es handelt sich um Frauen nach der Familienphase bzw. mit schon etwas größeren Kindern.

Die Mentees kommen aus unterschiedlichen Berufsgruppen:

z.B. Biologin, Agrarwissenschaftlerin, Architektin, Bilanzbuchhalterin, Ergotherapeutin, kaufm. Angestellte, Verwaltungsbeamtin, Krankenschwester, freiberuflich tätig, z.Zt. Hausfrau.

Es ist hervorzuheben: Viele Mentees sind bzw. waren bereits ehrenamtlich engagiert, vor allem als Elternsprecherinnen.

#### Bisheriger Ablauf/Termine des Projektes:

- Das Projekt „Region Vorderpfalz“ wurde am 3.3.2012 in Neustadt mit OB Löffler unter Moderation von Jutta Wegmann eröffnet.
- Am 5.5.2012 fand in DÜW jeweils ein Workshop für die Mentees und für die Mentorinnen statt, Themen waren z.B. Zielfindung und Rollenklärung, Leitung Jutta Wegmann für die Mentorinnen und Stephanie Buss (Uni Mz, Evaluation) für die Mentees,

24 der möglichen 28 Teilnehmerinnen waren anwesend.

#### Weiteres Programm in 2012:

Die Seminare sind grundsätzlich für Mentees, bei Interesse und Platz können auch die Mentorinnen teilnehmen.

Die Teilnehmerinnen zahlen einen Selbstkostenbeitrag von 15.-Euro pro Seminar.

#### 23.6. 2012:

Seminar: „Kommunale Einsichten und doppelte Aussichten“ in Neustadt an der Weinstraße, Referentin Frau Koch (Stadt Neustadt) und Frau Thomas (LK DÜW).

25.08.2012

„Ihr Auftritt bitte“, in Neustadt, Leitung Andrea Stasche

18.10.2012:

Vernetzungsabend für Mentees und Mentorinnen in DÜW, Moderation Jutta Wegmann

27.10.2012

Zeitmanagement, Leitung Bettina Hof

In 2013 wird es noch 1 bis 2 Seminare zum Thema Pressearbeit, Interviews mit Radio und Fernsehen und zum Thema Konfliktmanagement geben.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

<b>Gremium:</b>	<b>Frauenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 15.05.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss		<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag			
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="text"/> <b>JA</b> -Stimmen	<input type="text"/> <b>Nein</b> -Stimmen	<input type="text"/> <b>Enthaltungen</b>				

### Tagesordnung:

(Kinder-)Tagespflege unter dem Gesichtspunkt: Dienstleistung von Frauen für Frauen. Voraussetzungen und Bedingungen - Zukunft?  
Mit Frau Schneider-Schwarte (ebenfalls Kreisverwaltung Bad Dürkheim)

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Tagespflege ist Teil des Bildungsplanes und wird als Alternative zur Betreuung in Kitas vorgehalten (s. auch Rechtsanspruch ab 2013)

Betreuung gilt dann als Tagespflege, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Betreuung mehr als 15 Std. die Woche
- Länger als 3 Monate
- Gegen Entgelt

Voraussetzungen, die Tagespflegepersonen erfüllen müssen:

- Mindestens 21 Jahre alt
- Hauptschulabschluss
- B1 Sprachschein (bei Migranten)
- Qualifizierungsmaßnahme (170 Std./5-6 Monate)
- Bewerbungsbogen (s. Anlage)
- Vorlage „Erweitertes Führungszeugnis“ (Betreuungsperson und alle erwachsenen
- Ärztliche Überprüfung Personen, die im gleichen Haushalt leben)

Zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen müssen 10 BewerberInnen Interesse bekunden – in 2012 gab es hier Schwierigkeiten einen Kurs zu bilden. Die Qualifizierungsmaßnahme findet:

2x in der Woche abends statt, an einigen Samstagen und wird durch eine mündliche Prüfung (Kolloquium) und einen Hausbesuch beendet.

Die Pflegeurlaubnis ist für bis zu 5 Kinder gleichzeitig möglich / eigene Kinder werden in RLP mitgezählt. In RLP gibt es keine Großtagespflegestellen und keine Tagespflege-Kooperationen.

Es können Kinder von Geburt an bis zum Alter von 14 Jahren betreut werden. Das Gros der Kinder ist im Alter zwischen 1-6 Jahren.

Insgesamt gibt es im LK derzeit ca. 100 Betreuungsverträge; die Zahl der Tagespflegepersonen ist insgesamt konstant....allerdings gibt es immer wieder „neue“, qualifizierte Tagespflegepersonen.

Zukunftsaufgabe: Weiterbildungsmöglichkeiten für die Tagespflegepersonen und es sollte eine „Verberuflichung“ angestrebt werden.

Die Tagespflegepersonen erhalten vom Kreis pro Stunde/pro Kind 4.- Euro. (oft in direkter Vereinbarung mit den Eltern noch 1.-/2.- Euro zusätzlich). Sie sind unfallversichert (komplett) und erhalten Zur Sozial-/Kranken-/Renten-/Pflegeversicherung eine hälftige Erstattung durch den Kreis)

Das Tagespflegeverhältnis wird durch einen privatrechtlichen Vertrag zwischen den Eltern und der Tagespflegeperson geregelt.

Wenn Tagespflege als „Hilfe zur Erziehung“ eingesetzt wird, erhalten die Tagespflegepersonen einen Satz von 8.-Euro/pro Kind/Std.

Bei Arbeitszeiten vor 7.00 Uhr am Morgen und nach 20.00 Uhr am Abend bekommen die Tagespflegepersonen einen Zuschlag von 2.-Euro die Stunde.

Falls die Einnahmen über der Minijobgrenze liegen sind die Tagespflegepersonen steuerpflichtig.

Für Sachkosten gibt es 5.-Euro pro Kind/Monat. Es steht beim Kreis aber ein Gerätepool zur Verfügung (z.B. Mehrlingswagen) Ausgaben für Essen sind in der angegebenen Leistung enthalten.

„Beispielrechnung“ bei „Vollzeit“ einer Tagespflegeperson:

3464.-Euro minus 1.500 Betriebskostenabzug = 1964.-Euro zu versteuerndes Einkommen.

Fahrkosten, die für Tagespflegepersonen anfallen sind in der Förderleistung nicht berücksichtigt. Die Entfernungen, die anfallen sind durchschnittlich aber als gering einzuschätzen.

Insgesamt wird die Versorgung mit Tagespflegepersonen im Kreis als recht gut angesehen (Grünstadt Land + Bad Dürkheim) – im Bereich Forst und Wachenheim gibt es derzeit keine Tagespflegepersonen.

Zusammen mit dem Ausbau der Kitas und der Qualifizierung von Tagespflegepersonen ist der Kreis für die Betreuung der U 3 Kinder gut aufgestellt.

Auf Nachfrage teilt Frau Schneider-Schwarte mit, dass aktuell noch keine neue Hygieneverordnung für Tagespflegepersonen vorliegt – das Landjugendamt bereitet derzeit einen Entwurf vor.

Weitere Informationen zur Thematik „Tagespflege“ sind den „Förderrichtlinien für die Kindertagespflege im Landkreis Bad Dürkheim“, dem „Bewerbungsbogen zur Vermittlung als Tagespflegeperson“, sowie dem „Leitfaden für die Bewerbung von TPP“ zu entnehmen, welche dem Protokoll beigelegt sind.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

<b>Gremium:</b>	<b>Frauenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 15.05.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

### Tagesordnung:

Veranstaltungen der Gruppierungen

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

**Kfd Ruppertsberg:** Dienstag, 12. Juni 2012 STERNWANDERUNG zur Michaelskapelle; Treffpunkt: 19.30 Parkplatz Eingang Sensental. Bitte fürs Essen/Getränke Glas, Teller und Messer selbst mitbringen. Die Brotzeit wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Der Erlös wird dem Frauenhaus in DÜW gespendet.

**Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen/Haßloch:** „Trotz Zeitdruck richtig ernähren“ / Donnerstag, 31.5.2012 /19.30 Uhr Feuerwehrhaus Schillerstraße

**Bundesagentur für Arbeit /Ludwigshafen:** „Infotag Wiedereinstieg“ 22. Mai 2012 VHS Ludwigshafen von 9.00-13.00 Uhr.

**kfd Hardenburg/Grethen:** Zum Forellenessen am Mittwoch, 27. Juni, 12.00 Uhr im Kirschtal mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus in Hausen ergeht

herzliche Einladung. Auch Männer sind ganz herzlich willkommen. Information und Anmeldung bei Gerti Oftring (Tel. 06322/989808).

**action frau (kfd) Bad Dürkheim:** Herzliche Einladung ergeht an alle interessierte Frauen zum Morgenlob am Freitag, 15. Juni um 9.00 Uhr im Pfarrsaal. Wer am Jahresausflug nach Weinheim teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis 20. Juni bei Ingrid Heiser anzumelden.

**kfD Weisenheim am Sand / Exerzitien:** Information bei Frau Birgit Fingerle

**„Fest der Nationen“/Haßloch** 03. Juni 2012 von 11.00 -18.00 Uhr im Ortszentrum (Rathausplatz)

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

<b>Gremium:</b>	<b>Frauenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Dienstag, 15.05.2012</b>

### Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="text"/> JA-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen				

### Tagesordnung:

Verschiedenes

### Beschluss:

### Ausschließungsgründe:

### Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Diskussion bezüglich Rheinpfalzartikel „Mensch ohne –er „

Im Anschluss wird erneut einstimmig erklärt, den Antrag von Frau Beckenbach zur Thematik „frauengerechte Sprache“/Bankformulare an die entsprechenden Institute zu stellen.

**Nächster Termin: Montag, 13. August 2012**